

Antrag	Vorlage-Nr:	VO/2015/6281		
	Öffentlichkeitsstatus:	öffentlich		
Änderung der postalischen Adresse Städtische Bühnen Osnabrück gGmbH				
Beratungsfolge:				
Gremium	Datum	Sitzungsart	Zuständigkeit	TOP-Nr.
Verwaltungsausschuss	03.11.2015	N	Vorberatung	
Rat der Stadt Osnabrück	03.11.2015	Ö	Entscheidung	

Beschluss:

Der Rat der Stadt Osnabrück spricht sich für die Änderung der postalischen Adresse der Städtischen Bühnen Osnabrück gGmbH aus und bittet den Aufsichtsrat einen entsprechenden Beschluss zu fassen.

Die aktuelle Adresse lautet:

Städtische Bühnen Osnabrück gGmbH
Domhof 10/11
49074 Osnabrück.

Die neue Adresse soll wie folgt lauten:

Städtische Bühnen Osnabrück gGmbH
Platz der Deutschen Einheit 1
49074 Osnabrück

Begründung:

Im Jahr 2010 wurde anlässlich des 20. Jahrestages der Wiedervereinigung ein Teil des Domhofes in „Platz der Deutschen Einheit“ umbenannt. Parteiübergreifend erhielt der Antrag auf Umbenennung breite Zustimmung im Rat. Adresstechnisch sind die Gebäude, die am Platz der Deutschen Einheit stehen, jedoch dem Domhof zugeordnet. Die Städtischen Bühnen mit der Hausnummer 10/11 und das Bistum Osnabrück mit der Nummer 12. Postalisch stehen das Straßenschild und der Platz daher im luftleeren Raum.

Die Wiedervereinigung Deutschlands ist ein zentrales und eines der bedeutendsten Ereignisse des 20. Jahrhunderts. Die Trennung der BRD und DDR prägte Deutschland geographisch, aber auch politisch für Dekaden.

Der Platz der Deutschen Einheit ist seit fünf Jahren ein Teil der Osnabrücker Innenstadt, welcher jedoch verhältnismäßig unbekannt ist und daher diesem Ereignis nicht gerecht wird. Durch eine Änderung der postalischen Adresse des Theaters wird der Platz stärker in der Öffentlichkeit wahrgenommen und die Wiedervereinigung dementsprechend gewürdigt.

Der Inhalt der Vorlage unterstützt folgende/s strategische/n Stadtziel/e:

gez. Dr. E. h. Fritz Brickwedde
CDU-Fraktionsvorsitzender